

Nur einmal und nur im Börsen-
blatte angezeigt:

NB. Unverlangt wird nichts
versandt.

[32238.]

Neuer Verlag

von

S. Calvary & Co. in Berlin N.W.,

Friedrichs-Strasse 101.

Am 1. October c. kommen folgende
Neuigkeiten und Fortsetzungen unseres Ver-
lages zur Ausgabe und stehen schon jetzt
zum Theil in fester Rechnung zu Diensten:

**Calvary's philologische
und archaeologische Bibliothek.**

Subscriptionspreis à Band 1 M 50 λ ord.,
1 M 15 λ no., 1 M baar.

1. Band. 2. Auflage:

Prolegomena

ad

Homerum

scripsit

Frid. Aug. Wolfius.

Cum notis ineditis

Immanuelis Bekkeri.

Editio secunda

cui accedunt partis secundae prolego-
menorum quae supersunt ex Wolfii
manuscriptis eruta.

Einzelpreis: 2 M ord., 1 M 50 λ no.,
1 M 35 λ baar.

Diese zweite Auflage der Prolegomena
enthält ausser den in der ersten Ausgabe
enthaltenen Noten von Immanuel Bekker die
bisher unbekanntten Vorarbeiten F. A. Wolf's
zum zweiten Theile der Prolegomena. Die
Seitenzahlen der ersten Ausgabe sind dies-
mal am Rande notirt. Die Ausstattung ist
eleganter geworden und ist für die grösste
Correctheit Sorge getragen.

Band 26—31. und 33.:

Ueber die Verschiedenheit
des

**menschlichen Sprachbaues
und ihren Einfluss auf die
Entwicklung des Menschen-
geschlechts**

von

Wilhelm von Humboldt,

mit erläuternden Anmerkungen und Ex-
cursen, sowie als Einleitung

Wilhelm von Humboldt

und die Sprachwissenschaft,

von

A. F. Pott,

Prof. der Allgemeinen Sprachwissenschaft an der
Universität Halle.

Einzelpreis: 14 M ord., 10 M 50 λ no.,
9 M 45 λ baar.

Das Humboldt'sche Werk verdient als
Grundlage der heutigen Sprachwissenschaft

das allgemeine Interesse; ohne Zweifel wird
das Erscheinen einer neuen, wohlfeilen Auf-
lage mit Freuden begrüsst werden. Durch
die Einleitung von Pott ist das Buch auf
den Standpunkt des Augenblicks geführt und
dadurch jedem Sprachforscher unentbehrlich
gemacht worden. Der Verfasser der etymo-
logischen Forschungen hat in dieser Einlei-
tung die Resultate seiner Studien nieder-
gelegt. Selbst in die Bewegung, welche
Humboldt und Bopp hervorriefen, hinein-
gezogen, hat er seit dem Erscheinen der
ersten Auflage der Forschungen den lebhaf-
testen Antheil an der Entwicklung der
Sprachwissenschaft genommen. Somit ist
die Einleitung zu dem Humboldt'schen Werke
nicht sowohl von dem höchsten wissen-
schaftlichen, sondern auch von persönlichem
Interesse: der polemische Theil, in welchem
Pott den Bestrebungen Steinthal's und seiner
Schule gegenübertritt, und ihm in objectiv-
ster Weise die Unhaltbarkeit seines neuesten
Standpunktes beweist, dürfte für die Folge
bei Behandlung der schwebenden Frage auf
dem Gebiete der Vergleichenden Sprach-
forschung als grundlegend anzusehen sein.
Nicht minder ist die wissenschaftliche Seite
dieser Einleitung vom höchsten allgemeinen
Interesse; es dürfte kein Buch seit dem Er-
scheinen der Humboldt'schen Abhandlung
erschienen sein, das nicht eingehend von
Pott besprochen und gewürdigt ist.

Band 34. und folgende:

Charikles.

**Bilder altgriechischer Sitte,
zur genaueren Kenntniss des
griechischen Lebens**

entworfen von

Wilhelm Adolf Becker,

neu bearbeitet

von

Hermann Göll.

Vollständig in 7—8 Bänden.

Einzelpreis à Band 2 M ord., 1 M 50 λ no.,
1 M 35 λ baar.

Diese neue Ausgabe des bekannten Bu-
ches bezweckt in erhöhtem Grade den von
Becker gegebenen Stoff zur Kenntniss des
griechischen Lebens zu verwerthen. Der
Roman ist in seiner Darstellung unverändert
geblieben, dagegen sind die Anmerkungen
und namentlich die Excursen so erweitert,
dass dieselben ein, auf den neuesten Forschun-
gen beruhendes Gesamtbild der griechischen
Alterthumskunde geben. Hierbei ist der
Bearbeiter bemüht gewesen, auch die politi-
schen und Sacral-Alterthümer zu berücksich-
tigen, so dass es dem Leser möglich wird,
auch in diesen, von Becker weniger behan-
delten Theilen der Alterthumskunde sich ge-
nügung zu unterrichten.

An die Ausgabe des Charikles wird sich
eine ähnliche Ausgabe des Gallus anschliessen,
deren Preis und Umfang ähnlich, wie bei der
Ausgabe des Charikles sein wird.

Der Subscriptionspreis von *Calvary's
philologischer und archäologischer
Bibliothek* gilt für eine Serie von ca.
15 Bänden. Die bis jetzt erschienene 1. u.
2. Serie umfasst:

1. Serie. Band 1—15. und Supplement.
(Wolf, Prolegomena ad Homerum. —

K. O. Müller's kunstarchäologische
Werke. 5 Bde. — B. G. Niebuhr's rö-
mische Geschichte. 9 Bde. u. Register.)

2. Serie. Band 16—31. u. 33. (Dobree,
Adversaria critica. 5 Bde. — Bentley,
Dissertation upon the letters of Phala-
ris. 4 Bde. — Dobree, Observationes
Aristophanae. — Humboldt, die Ver-
schiedenheiten des menschlichen Sprach-
baues. 7 Bde.)

3. Serie. Band 32. 34. u. folgende. (Hude-
mann, Geschichte des römischen Post-
wesens. — Becker, Charikles.)

Wegen der Fortsetzung behalten wir
uns weitere Mittheilungen vor. — Prospecte
stehen unberechnet zu Diensten.

Jahresbericht

über die

**Fortschritte der classischen
Alterthumswissenschaft**

herausgegeben von

Prof. Conrad Bursian.

Mit einem Beiblatte:

Bibliotheca philologica classica.

Der erste Jahrgang (die Fortschritte
des Jahres 1873)

ist jetzt vollständig erschienen und bildet
2 Bände gr. 8.

VIII, II, 1686, 190, XVI, LXIV Seiten.

Preis 36 M ord., 27 M no., 24 M baar.

Dieser Jahrgang steht à cond. zu Dien-
sten.

Von dem zweiten und dritten Jahrgange
(die Fortschritte der Jahre 1874 u. 1875)
sind 6 Hefte erschienen. Der Preis für 12
Hefte à 10 Bogen beträgt 36 M ord., 27 M
no., 24 M baar.

Das 1. Heft steht à cond. zu Diensten.

Von dem Beiblatte:

Bibliotheca philologica classica
erschien soeben:

1876. 1. Semester.

Preis pro complet

2 M ord., 1 M 50 λ no., 1 M 35 λ baar.

Das Beiblatt wird in der Regel nur baar
gegeben.

**Formenlehre
der lateinischen Sprache**

von

Friedrich Neue.

Erster Theil: Das Substantivum.

Zweite gänzlich umgearbeitete und
erweiterte Auflage in 5 Lie-
ferungen.

Subscriptionspreis 15 M ord., 10 M baar.

Nachdem der zweite Band dieses grund-
legenden Werkes bereits im verflossenen
Jahre in neuer Auflage erschienen ist,
kommt jetzt auch von dem 1866 zuerst er-
schienenen ersten Bande, welcher das Sub-
stantivum umfasst, eine neue erweiterte Auf-
lage. Sie wird in regelmässigen zweimonat-